§ 13

Neufassung von Rechtsvorschriften

Der Ministerrat wird beauftragt, auf der Grundlage dieses Gesetzes die Steuergesetze sowie andere steuerliche Rechtsvorschriften zu ändern und als Neufassung im Gesetzblatt bekanntzugeben.

§ 14

Folgebestimmungen

Die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlichen Rechtsvorschriften erlassen der Ministerrat und der Minister der Finanzen und Preise.

§ 15

Schlußbestimmungen

(1) Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1990 in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten außer Kraft:

- §§ 9, 10 und 14 des Gesetzes vom 16. März 1966 über die Besteuerung der Handwerker (GBl. I Nr. 8 S. 71),
- § 1 der Verordnung vom 5. April 1976 zur Ergänzung von Rechtsvorschriften über die Besteuerung privater Handwerker und Gewerbetreibender (GBl. I Nr. 13 S. 193),
- § 2 der Verordnung vom 15. Dezember 1970 über die Besteuerung der Handwerker (GBl. II Nr. 96 S. 676),
- §§ 3 Abs. 4, 8 Abs. 1, 9 des Gesetzes vom 30. November 1962 über die Besteuerung der Produktionsgenossenschaften des Handwerks und ihrer Mitglieder — PGH-Steuerge-
setz - (GBl. I Nr. 13 S. 119),
- § 2 Absätze 3 und 4 der Verordnung vom 15. Dezember 1970 über die Besteuerung der Produktionsgenossenschaften des Handwerks (GBl. II Nr. 97 S. 683),
- § 26 des Einkommensteuergesetzes (EStG) in der Fassung vom 18. September 1970 (Sonderdruck Nr. 670 des Gesetzblattes),

- § 3 Abs. 3 und § 4 der Verordnung vom 12. Januar 1984 über die Besteuerung der Umsätze und Gewinne aus dem Verkauf pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse (GBl. I Nr. 3 S. 20),
- § 19 Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes (KöStG) in der Fassung vom 18. September 1970 (Sonderdruck Nr. 671 des Gesetzblattes),
- Verordnung vom 15. Dezember 1970 über die Erhebung eines Zuschlages zur Einkommensteuer auf Einkünfte nichttätiger Gesellschafter (GBl. II Nr. 98 S. 712),
- Erste Durchführungsbestimmung vom 15. Dezember 1970 zur Verordnung über die Erhebung eines Zuschlages zur Einkommensteuer auf Einkünfte nichttätiger Gesellschafter (GBl. II Nr. 98 S. 713),
- Zweite Durchführungsbestimmung vom 6. April 1972 zur Verordnung über die Erhebung eines Zuschlages zur Einkommensteuer auf Einkünfte nichttätiger Gesellschafter (GBl. II Nr. 18 S. 219),
- §§ 7 und 11 der Verordnung vom 24. Dezember 1959 über die Besteuerung der Kommissionshändler (GBl. I 1960 Nr. 2 S. 19),
- Dritte Verordnung vom 29. März 1984 über die Besteuerung der Kommissionshändler (GBl. I Nr. 10 S. 115),
- Gesetz vom 28. Mai 1958 zur Änderung der Besteuerung der steuerbegünstigten freischaffenden Intelligenz (GBl. I Nr. 37 S. 453),
- Erste Durchführungsbestimmung vom 6. Juni 1958 zum Gesetz zur Änderung der Besteuerung der steuerbegünstigten freischaffenden Intelligenz (GBl. I Nr. 49 S. 564),
- Verordnung vom 15. Dezember 1970 über die Besteuerung von Berufsgruppen freiberuflich Tätiger (GBl. II Nr. 97 S. 690),
- Erste Durchführungsbestimmung vom 15. Dezember 1970 zur Verordnung über die Besteuerung von Berufsgruppen freiberuflich Tätiger (GBl. II Nr. 97 S. 692).

Das vorstehende, von der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik am sechsten März neunzehnhundertneunzig beschlossene Gesetz wird hiermit verkündet.

Berlin, den neunten März neunzehnhundertneunzig

**Der amtierende Vorsitzende des Staatsrates
der Deutschen Demokratischen Republik**

Prof. Dr. Gerlach

Anlage 1

zu vorstehendem Gesetz

Steuergrundtarif A

Jahres- einkommen von bis	aus- schließlich	Steuerbetrag	M
M M			
2 400		0	
2 400	30 000	0 + 20 % des Betrages über	2 400
30 000	40 000	5 520 + 25 % des Betrages über	30 000
40 000	50 000	8 020 + 30 % des Betrages über	40 000
50 000	60 000	11 020 + 38 % des Betrages über	50 000
60 000	70 000	14 820 + 45 % des Betrages über	60 000
70 000	80 000	19 320 + 52 % des Betrages über	70 000
80 000	90 000	24 520 + 58 % des Betrages über	80 000
90 000	100 000	30 320 + 63 % des Betrages über	90 000
100 000	200 000	36 620 + 68 % des Betrages über	100 000
200 000	350 000	104 620 + 70 % des Betrages über	200 000
350 000 und darüber		60%	

Anlage 2

zu vorstehendem Gesetz

Berufsgruppen

1. Gebrauchsgrafiker
2. Werbefachleute
3. Ausstellungsgestalter
4. Kunsthandwerker
5. Projektanten
6. Ingenieure
7. Architekten
8. Bildreporter
9. Filmhersteller
10. Übersetzer und Dolmetscher
11. Stadtführer und Reiseleiter
12. Lebensmittelchemiker